

Viertes Bild

Marsch

Mäßig schnell (♩ etwa 88)

A 8

Vorhang auf. Königshofen. Spätnachmittag im Juni. Ein kleiner Platz mit beschädigten Häusern. Links eine kleine Gastwirtschaft mit Tischen und Bänken vor dem Haus. Die Fensterscheiben sind eingeschlagen, die Läden hängen halb abgerissen herunter. Rechts eine offene Kapelle mit Marienbild und ewiger Lampe. Die Stadt ist verwahrlost und ziemlich zerstört. Die Bürger sind geflohen, die Bauern haben den Ort besetzt. Vor der Wirtschaft sitzt essend und zechend eine Gruppe Bauern. Der Haupttrupp in der Mitte der Bühne führt den Grafen Helfenstein, dem die Arme auf dem Rücken gebunden sind. Augen und Mund sind ihm mit einem Tuch verbunden, er wird durch Tritte und Schläge vorwärts gestoßen. Eine dritte Bauerngruppe hält die sich verzweifelt wehrende Gräfin fest. Gelächter und Geschrei der Bauern.

Erster Auftritt

Bauern

1

Du hast uns lan-ge ge-tre-ten, jetzt.

Bauern

treten wir dich in den Dreck. Was wir an Schlägen lit - ten, das lei - dest du. Grausam warst du, du -

Gräfin

Seid ihr noch Menschen? Nehmt ihn mir nicht, laßt euch

Bauern

stirbst an Grausamkeit. Zum Tier hat er uns gemacht.

Bauern

Dieselben Achtel

Grfin

bit - ten. Ver - langt, - was ihr wollt, für ihn. Laßt ihn

Bauern

Du er - wirbst ihn nicht zu - rück - um zwei Tonnen Gold.

Grfn

docheinletz-tes Wort spre - chen mit mir.

Bauern

Im Le-ben hat er das Maul groß auf-ge-ris-sen, drum

Bauern

ei - le er sich, im_ Himmel zu fle-hen für uns.Wird er vom Sa - tan in den Pfluhl ge - schmis-sen, mag

Bauern

er nach sei - ner Wei - se krei - - schen. Bei uns holt er sich schwei - - gend sei-nen Lohn.

Pfeifer des Grafen tritt ihn

Oft muß-te ich ste-hen bei dir und zu Tanz und Ta-fel pfei-fen. Bre-chen dei - ne

Pf

Au - gen, soll mein Spie - len ins Ver - der - ben dich be - glei - ten. Kommt zum Tanz.

Gräfin schreit verzweifelt

Mann, mein Lie - ber! — Roheit trennt uns. Voll Angst muß ich dich einsam ster - ben lassen. Habt doch Mit -

Der Pfeifer nimmt seine Fiedel und spielt.
Der Zug mit dem Grafen folgt ihm.

Violine Solo

Grfn

- leid mit mir. Nehmt ein Mes - - - - ser, quält mich ins Jen - seits hin - ü - ber, und

Grfn

laßt mich das nicht mit an - - - - se - hen.

Die Bauern, die sie festhalten, lachen.
Die vor der Wirtschaft schreien herüber

Bauern

f Schluß des Ge-jam - mers. Du be - dienst die Fres-ser und Säu - fer, Schwester

Die Gräfin sinkt zusammen, wird aber wieder hochgerissen

ff *mf* *f* *mf*

Gräfin

Die Gräfin wird hinübergeführt

Bis ihr auch mich er - schlägt, so

Bauern

Grä - fin. Komm her zu uns.

ff *mf* *p*

Grfn

lang will ich euch schmä - hen.

Einige Bauern drängen

Bauern

So wächst zum Herrn der ar-me Kunz.

fp *f*

und schieben die sich wehrende Gräfin. Man gibt ihr Schüsseln und Kannen und zwingt sie, die Zechenden zu bedienen.

Während des Zechens

Bauern

Wer hat dich ge - schla-gen, du armes Bauern - pack? Zins - mußt du zah - len,

Bauern

La - - - sten tra - - - gen, mußt dich mit Weib, Vieh, Kin - - - dern pla - - - gen für deinen

La - sten tra - - - gen, mußt dich mit Weib, — Vieh, Kindern — pla - - - gen für deinen

Bauern

Herrn. Wie - viel du schaffst, was du voll - bringst, es en - det all in seinem Sack.

Herrn. Wie - viel du schaffst, es en - det all in seinem Sack.

Gräfin

Da schlemmt, ihr E - len - den. Das ver - goß - ne Blut ver - gif - te eu - re Spei - - - - se.

9

Grfn
Was ihr zu euch nehmt, tö- te euch in Schmer- zen. Des Wei- - - - nes Flut er- trän- ke

Die Bauern lachen

Grfn
euch, die ihr in euch schwermt.

Bauern
Doch jetzt kannst du prassen, ganz wie es dir ge- - fällt.

10

Bauern
Du - kannst die Rei- chen die - - - nen las- sen, kannst fressen, saufen, Wei - - - ber

Du - kannst die Rei- chen die- nen las - - - sen, kannst fres- sen, sau - - fen, Wei-ber fas - -

Bauern
fas- sen. Als deinen Herrn, - - - als deinen Herrn sieh keinen an. Dein ist die Welt, dein ist die Welt.

sen. Als deinen Herrn, - - - als deinen Herrn sieh - - - kei- nen - - - an. Dein ist die Welt.

Zweiter Auftritt

Die anderen Bauern kommen von der Hinrichtung des Grafen zurück. Mathis kommt. Er trägt einen schabigen Kittel und Bewaffnung, sieht verwahrlost und abgehärtet aus.

B Lebhaft. Ganze Takte (♩ 96-100)

Mathis 11

Wer hieß euch den Gra-fen er-mor-den?

Bauern

Er hat den

Lebhaft. Ganze Takte (♩ 96-100)

ff *mf* *f*

M

Brü - der, kämpft ihr nicht für das Recht?

Bauern

Tod ver-dient. Sein Blut floß zur Süh - ne sei - ner Greu - el.

f *mf*

M

Ihr wollt die Macht stürzen, ei - gen - nüt - zige Tat ver - hin - dern und seid selbst

p *f*

12

M *mf* voll Ei - gen - nutz!

Bauern *f* Schiene dir, was der Bau - er tut, schlechter als schlecht, was ist es ge - gender

M **13** *f* Was küm - mern euch die Sün - den and - rer? Hal - tet euch selbst

Bauern *f* Rei - chen Rechtsbruch?

M *f* rein.

Bauern *f* Zu - erst die Ra - che. Dann fin - detsich

14

M

Wie stimmt das über - ein mit den For - de - run - gend er zwölf Ar - ti - kel?

Bauern

Zeit ge - nug zu bessern.

mf *p*

Bauern

Sie umdrängen Mathis

Wir sind die Her - ren. Wir rich - ten die Welt ein, wie wir sie brau - chen, wie sie uns ge -

f *mf*

15 Ein wenig ruhiger

Bauern

mf Ein Bauer *mf* Ein Zweiter

fällt. Wann hat - te ich mehr als ei - - nen Nickel in der Ta - sche? Nicht zwei - mal im Le - ben

Ein wenig ruhiger

f *p* *mf* *p*

16

Bauern

aß ich mich an Brot satt. Ein Dritter Ein Vierter

Uns hol - ten sie aus dem Stall das Vieh. Mich hetz - ten sie mit

mf *p*

Bauern

mf Erster *mf* Zweiter

Unsre Ha - be, der Prä-lat fraß sie auf. Wir Hun - den, als ich die Gült nicht zahlen konn - te.

Bauern

17

wol - len nur Chri-sti ei - gen sein. Nicht Qual dul - den von Rit - tern und Pfaf - - fen. Dritter *mf*

Kein

Bauern

mf Vierter

Herr - scher gilt als der Kai - - ser. Uns ist der Fisch, der Vo - gel, die Frucht des Fel -

18 Im Hauptzeitmaß

Bauern

Alle Hal - teteuch schad - los. Durchsucht al - le Häu - ser. Die Zeit der Ent - beh - rungen ist vor - bei.

des.

Im Hauptzeitmaß

Mathis

f Ihr ver-sün - digt euch. Hört! _____ Bleibt! _____

Bauern

Nehmt, was ihr fin - det. Sie wollen abziehen, Mathis wirft sich ihnen entgegen

Bauern

f Mathis wird zurückgestoßen. Was willst du? Ge - ru - fen. hat dich nie - mand. Daß du kein Bau - er

Bauern

bist, sieht dir je - der an. Was kommst du, mengst dich in uns - re Ver - rich - tun - gen? Gegen

Bauern

Einige rücken ab. Andere belästigen die Gräfin

uns ist, wer uns im Ge - nus - se stört. Aus dem We - ge.

21

Bauern

f

Schö - ne Schwe - ster, in uns - re Hand fielst du nicht ver - ge - bens. Ein Bauerntöl - pel kann dir auch

mf

Gräfin *f* **22** Weicht aus

Wel - ches Leid steht mir noch be - vor.

Bauern

schön - tun. Du giltst so viel wie er.

f

Wür - felt,

fp *fp* *f*

Mathis

Mathis kommt der Gräfin zu Hilfe und kämpft mit den Bauern

Bar - ba - ren seid ihr.

Bauern

lost um sie.

Wer sie sich fängt, mag sie be - hal - ten.

23

Die Bauern reißen sie weg

f Gräfin

Hei - li - ge Jung - - frau, er - lö - se mich. Den Tod sen - de mir als Be - frei - er

fp

und zerstören das Bild

24

Grfn

end - lich.
Mathis

Schlägt sich mit ihnen
Men - schen - vieh!

Bauern

Weg vom Göt - zen - bild! Reißt den Flit - ter her - un - ter

M

schreckt ihr vor Raub, Mord und Not - zucht nicht zu - rück, so habt doch

f

fp

25

M

Ehr - - furcht vor Gott und sei - nem Ei - gen - tum. Denkt dar - an,

f

M *Wird niedergeschlagen*

welch ein Ge - richt eu - er war - tet.

Bauern *Wer soll uns rich - ten? Wir sind rings - um die Mächtigsten.*

This system contains the first vocal line (M) and the piano accompaniment. The vocal line starts with a triplet of notes. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with triplets and dynamic markings of *mf* and *f*.

Bauern *Je - der Wunsch wird er - füllt.*

26

This system contains the second vocal line (Bauern) and the piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics 'Je - der Wunsch wird er - füllt.' The piano accompaniment includes a *ff* dynamic marking and continues with complex rhythmic patterns.

27

This system contains the piano accompaniment for the third system, starting at measure 27. It continues the complex rhythmic and harmonic structure established in the previous systems.

Dritter Auftritt

Schwalb kommt eilig in Waffen. Regina hinter ihm

C Ein wenig frei (etwa 92)

Schwalb zornig *f*

Das sieht euch gleich: Sich schlagen, schreien, prassen. Unvernünft-ges Volk!

28

Schw Der Feind rückt an. Ihr wer-det hart kämpfen müssen. An sei-nen Platz je - der-mann.

Die Bauern zerstreuen sich murrend, bringen ihre Waffen

Schw Wollt ihr euch niedermachen lassen, ver-recken wie die

Bauern Was vermögen wir wider des Truchseß Heer?

29

Schw Kä - fer? Uns kann nichts ret-ten als ein siegreicher Kampf.

Schw *mf*
 Wer nicht ver-ges-sen hat, wes - halb wir in den Streit zo-gen, weiß auch, daß die Gerech-tig-

fp *p*

Schw *mf*
 keit uns sie - gen läßt. Mathis, was hat man dir ge - tan?
 Mathis

30 zu Mathis *frei mf*

mf
 Ei-ne

Schw Die Ver-

M klei-ne Wun-de nur, oh - ne Be - deu-tung in dem E - lend, das mich um - gibt. Regina verbindet ihn

f *mf* *f* *mf* *p*

Schw *frei mf*
 zweif-lung Jahr - zeh - te lang hat sie mür-be ge - macht. Kur-ze Zeit kann die

31

f *fp*

Schw

Aus-sicht auf Bes-se-rung sie auf-sta-cheln; beim er-sten star-ken Schlag lie-gen

Schw

beruhigen *mf* Die Not — nahm ih-nen noch den Mut. — *p*

sie dar-nie - der.

Mäßig bewegt (♩ 72-76)

Bauern

Kampf und kein En - - - de. Was ge -

Kampf und kein En - - - de. Was ge - schieht, wenn

Kampf und kein En - - - de. Was ge -

Mäßig bewegt (♩ 72-76)

p

Bauern

schieht, wenn wir sie - - - gen? Auf den, der

wir sie - - - gen? Auf den, der

schieht, wenn wir sie - - - gen? Auf den, der

p

Bauern

heil entkam, wartet das e - wig glei - che,

heil ent - kam, wartet das e - wig

heil ent - kam, wartet das e - wig glei - che,

mp *mf* *f*

Regina

Den

che - grau - e Da - sein da - heim.

glei - che Da - sein da - heim.

glei - che grau - e Da - sein da - heim.

p

R

Va - ter be - drück -

Gräfin *p*
Ihr Ü - ber - mut ist zu En -

Schwalb *p*
Ich bin macht - los, zer -

Mathis *p*
Ohn - mäch - tig star -

p

R ten so schwe - - - re Sor - - - - - gen sonst

Grfn de. Dein Ster - ben wird ge - rächt, lieb - ster

Schw stie - - be ins Lee - - - - -

M - - re ich dem Un - - - ter - - - gang ent - ge - - - - -

33 *mf* R nie. Wie oft zo-gen wir - - - - - zur - - - Schlacht, wie mu - - -

Grfn *mf* Mann. Wie tap - fer wa - - - - - ren sie, wie tap - fer

Schw *mf* re. Ich leb - - - - - te um - - sonst, ich leb - - -

M *mf* gen. Tod und Jam - - - - - mer müs - sen die

R
tig, wie mu - - tig wa - - - - -

Grfn
wa - - - ren sie, als sie die Ü - - - ber - macht

Schw
te um - - sonst die Hoff - - - - - nung der Bau - - ern

M
Ärm - - - sten lei - - - - - den, da - mit die Rei - chen rei - - - cher

R
- - - ren sie. Den Va - - - - - ter be - -

Grfn
wa - - - - - ren! Ihr Ü - ber - mut

Schw
stirbt mit mir. Ich bin

M
wer - - - - - den. Bin ich ge - -

Bauern
Kampf und kein
Kampf und kein
Kampf und kein

R drück - - - - - ten so schwe - - - - - re

Grfn ist zu En - - - - - de. Dein

Schw macht - - - - - los, zer - - - - - stie - - - - - be ins

M gan - - - - - gen, bin ich ge - - - - -

Bauern
 En - - - - - de. Was ge - - - - - schieht, wenn wir
 En - - - - - de. Was ge - - - - - schieht, wenn wir sie - - - - -
 En - - - - - de. Was ge - - - - - schieht, wenn wir -

R Sor - - - - - gen sonst nie. Wie oft zo - gen

Grfn Ster - ben ist ge - rächt, lieb - ster Mann. Wie tap - - - - - fer

Schw Lee - - - - - re. Ich leb - - - - -

M gan - - - - - gen aus

Bauern
 sie - - - - - gen? Auf den, der
 sie - - - - - gen? Auf den, der
 sie - - - - - gen? Auf den, der

R
wir zur Schlacht, wie mu - - -

Grfn
wa - - - ren sie, wie tap - - fer

Schw
te um - - - sonst, ich leb - - -

M
Dienst und Ar - - - beit um

Bauern
heil ent - kam, war - - tet das
heil ent - kam, war - - tet das
heil ent - kam, war - - tet das

R
tig, wie mu - - - tig wa - - -

Grfn
wa - - - ren sie, als sie die Ü - - - ber - -

Schw
te um - - sonst, die Hoff - - - nung der

M
die - - - se Leh - - - re zu emp - -

Bauern
e - - wig. glei - che grau - - e
e - - wig glei - che Da - - -
e - - wig glei - - che, glei - - che grau - - e

verlangsamen **Langsam**
(♩. etwa 52)

R
ren sie, wie mu - - - - - tig.

Grfn
macht wa - - - - - ren, wie tap - - - - - fer.

Schw
Bau - ern stirbt mit mir, stirbt mit mir. Re -

M
fan - - - - - gen?

Bauern
Da - - - - - sein da heim.
- sein da heim.
Da - - - - - sein da heim.

Langsam
(♩. etwa 52)

verlangsamen **Langsam**
(♩. etwa 52)

35

Schw
gi - na, lieb - stes Kind, wenn du in Not - - - zu - rü - ck bleibst, sei tap - fer, ei - nes tap - fern Bauers

Schw
Kind. Was ich er - streb - te, stär - ke dich. Mein Un - ver - mö - gen sei dir Mah - nung. Wei - ne

D Lebhaft (♩ etwa 112)

Schw Er küßt sie
nicht, gu-ter Ka-me-rad. Trompeten(in O)hinter der Bühne, in der Ferne

Lebhaft (♩ etwa 112)
Signal draußen. Alle schrecken auf

Schw Sie sind da.

Bauern Das grau - se

Trp. h. d. B.

36

Mathis Die Herzen al-ler Ar - men schlagen uns ent-ge - gen. Mit uns ist

Bauern Horn. Der Truch - seß naht.

M

das Ver-trau - - en der Be-drück - ten. Wir sind dar-um die Sie - - ger.

The first system contains a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The lyrics are: "das Ver-trau - - en der Be-drück - ten. Wir sind dar-um die Sie - - ger." The piano part includes dynamic markings *mf* and *f mf*.

37

Trompeten hinter der Bühne. Näher.

The second system features a trumpet part in three staves and a piano accompaniment in grand staff. The trumpet part begins with a dynamic marking *f*. The piano part includes a dynamic marking *p*.

Mathis

f *bb*

Bauern

Wir

Denkt an die Böö - - lin-ger Höl - - le.

Trp. h. d. B.

The third system contains two vocal lines (Bauern and Trp. h. d. B.), a trumpet part, and a piano accompaniment. The lyrics for the Bauern part are: "Denkt an die Böö - - lin-ger Höl - - le." The Trp. h. d. B. part has the word "Wir" above it. The piano part includes dynamic markings *f* and *f* *bb*.

M

lie - - gen hin - ter sich - - - ren Zin - - nen.

38

Vorbereitungen zur Schlacht

Bauern

Uns - - re Brü - der wur - den ge - schla - - gen. Der Ber - li - chin - ger ließ

Schwalb

Bauern

War - um schießt das Geschütz nicht? Be - setzt die Mau - - - ern!
uns im Stich.

39

Trompeten hinter der Bühne. Ganz nahe.

Bauern

f Kennt ihr die bün - di - schen Rei - - ter? Sie

Trp. l. d. B.

Schwalb 40 *f* Feig - lin - ge seid ihr! Das sind

Bauern rei - ten nie - - der, was ih - - nen be - geg - net.

mf

Schw nicht die - sel - ben to - des - mu - ti - gen Bau - ern, mit de - nen ich aus - zog. Nehmt

The musical score is arranged in four systems. The first system features a vocal line for 'Bauern' with lyrics 'Kennt ihr die bün - di - schen Rei - - ter? Sie' and a piano accompaniment. The second system features a vocal line for 'Schwalb' with lyrics 'Feig - lin - ge seid ihr! Das sind' and a piano accompaniment. The third system features a vocal line for 'Bauern' with lyrics 'rei - ten nie - - der, was ih - - nen be - geg - net.' and a piano accompaniment. The fourth system features a vocal line for 'Schw' with lyrics 'nicht die - sel - ben to - des - mu - ti - gen Bau - ern, mit de - nen ich aus - zog. Nehmt' and a piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as *f* and *mf*, and a measure number 40 in a box.

Breiter, etwas frei

Schw

euch zu - sam - men. Ich weiß, der Kampf wird gut ausgehn. Ihr seid die Weg - be - rei - ter ei - ner

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef with a common time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a minor key and features a steady, rhythmic accompaniment.

41 Es ist dämmrig geworden. Angriff des Bundesheeres. Kampfgetümmel.

Schw

neu - en Zeit.

Ein wenig breiter (♩ 108)

Detailed description: This system begins with a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a dynamic marking of *ff* (fortissimo) and includes several triplet markings. The tempo is indicated as 'Ein wenig breiter' with a quarter note equal to 108 beats per minute.

Detailed description: This system continues the piano accompaniment from the previous system, featuring complex rhythmic patterns and triplet markings.

Detailed description: This system continues the piano accompaniment, maintaining the complex rhythmic and triplet patterns.

42

Detailed description: This system continues the piano accompaniment, featuring a dense texture with many triplets and complex rhythmic figures.

Piano accompaniment for the first system, featuring triplets and dynamic markings.

Trompeten hinter der Bühne

Musical score for trumpets and piano accompaniment, including dynamic markings like *ff*.

Breiter (♩ etwa 100)

43 Die Bauern werden geschlagen, das Heer verfolgt sie.

Musical score for the section starting at measure 43, with dynamic markings *f* and *ff*.

Schwalb wird erstochen. Er liegt tot im Vordergrund. Regina kniet bei ihm.

Mathis steht abseits, die

Musical score for the section starting at measure 44, with dynamic markings *ff*, *f*, and *mf*.

Gräfin sitzt auf den Stufen der Kapelle.

44

verbreitern

Musical score for the section starting at measure 44, with dynamic marking *ff*.

Vierter Auftritt

Marsch, das Bundesheer zieht durch.

(♩ etwa 100)

The first system of the musical score, measures 1-14. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 3/4 time and B-flat major. Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The melody is primarily in the right hand, with a supporting bass line in the left hand.

The second system of the musical score, measures 15-28. It includes a measure rest for 15 measures. Dynamics include *mf*, *f*, and *p* (piano). A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it. A box containing the number '45' is placed above the staff at the end of the system.

The third system of the musical score, measures 29-42. It includes a measure rest for 29 measures. Dynamics include *f* and *mf*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

The fourth system of the musical score, measures 43-56. It includes a measure rest for 43 measures. Dynamics include *p* and *f*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

The fifth system of the musical score, measures 57-70. It includes a measure rest for 57 measures. Dynamics include *p*. A box containing the number '46' is placed above the staff at the beginning of the system.

The sixth system of the musical score, measures 71-84. It includes a measure rest for 71 measures. Dynamics include *f*. A first ending bracket is marked with a '1.' above it.

2. 47

Der Truchseß von Waldburg mit Sylvester und anderen Offizieren kommt, während das Heer durchzieht.

Sylvester

48

mf

Truchseß

Ein

Flo - hen nicht al - le? Wer lei - stet hier noch Wi - derstand?

Erkennt Schwalb

Sy
Tr

letz - tes Nest noch.

Halt, wer liegt da?

Sy

Der Schwalb! Was trie - ben wir nicht, ihn zu fan -

Sy - gen. Und nun fällt er uns so wohlfeil zu. Wer kennt al - les Gesin - del? Ein
 Truchseß Deutet auf Mathis *f* Und der?

Gräfin Als Landsknechte Mathis greifen wollen, springt die Gräfin vor.
 Sy Nie - mand. Hört mich! Sie
 Tr Warum lebt er noch? Weg mit ihm.

Grfn hie - ben mei - nen Mann nie - der, den Gra - fen Hel - fen - stein.
 Tr Das sol - len sie teu - er

Grfn 50 Dank die - sem Mann.
 Tr zah - len. Und ihr, Grä - fin, seid heil?

Grfn

Er stieß zu - rück, die mich be - dräng - ten. Er ver - - damm - te den Mord am

Grfn

Gra - - fen. Drum bit - - te ich für ihn: Laßt - - ihn frei.

Truchseß

Was

51

Tr

er auch für ein Strolch sein mag, er trol - le sich, da ei - ne ed - le Frau für ihn bit - tet. Uns - re

Verbreitern

Tr

Waf - fen be - schüt - - zen euch. Kommt mit - - uns, Grä -

noch verbreitern

Fünfter Auftritt

E Bewegt (♩. etwa 84)

Mathis Alle ab außer Mathis und Regina. Mathis steht wie betäubt.

Musical notation for the first system, featuring a bass clef, 6/8 time signature, and a dynamic marking of *f*. The music spans measures 12 to 18.

Truchseß

Wa - - - - gen wol - - - - len,

Musical notation for the second system, continuing the bass line from the first system.

fin.

Bewegt (♩. etwa 84)

Piano accompaniment for the first system, showing treble and bass clefs, 6/8 time signature, and a dynamic marking of *mf*.

Musical notation for the third system, featuring a bass clef and a dynamic marking of *f*.

was ein Wil - - - - le nicht zu zwin-gen ver - mag. Sich er -

Piano accompaniment for the second system, showing treble and bass clefs and various dynamics.

52

Musical notation for the fourth system, featuring a bass clef, a dynamic marking of *mf*, and a measure rest.

he - ben ü - ber die Fäh - ig - kei - - - - - ten des Men - -

Piano accompaniment for the third system, showing treble and bass clefs and a dynamic marking of *fp*.

Musical notation for the fifth system, featuring a bass clef and a dynamic marking of *mf*.

schen. Ein ein - - - - - zi - - - - - ger darf - - - - - te

Piano accompaniment for the fourth system, showing treble and bass clefs and dynamics of *f* and *p*.

M tra - - - gen das Kreuz der Welt. Mit sei - - -

M - - - - - nem To - - - - - de gin - - - gen die Ge - bre - - - chen zu

M Grun - - de der Völ - - ker und Zei - - - - ten.
ein wenig breiter

53 Im Zeitmaß Und du Schwa - - - cher! Du woll - test er - lö - - -

M

sen. Aus Ket - - ten woll - test du die Brü - - der be -

M

frein. Du maß - test dir an, — der Vor - sehung wei - - sen Plan — zu bes -

54

M

sern. Und was bist du ge - we - sen?

M

Ein un - zu-fried-ner Ma - ler, ein miß-rat - ner Mensch. Vorangehen

M *mf*

Bü - - ße, was du ge - tan. Un - ter - wirf dich der

M

Kraft, die dich zer - - - schmet - - - tert.

55

M

Gib auf. Schlei - che dich wie ein nächt - - -

M

li - cher Dieb vom Platz dei - ner Schan - - de. Feu - -

M

- er-brän- - de der Selbstqual, ir - - res Ren- - nen im

Breiter

ff *f* *p* *ff*

M

frei **56** Als er taumelnd abgehen will, fällt er beinahe über Regina. Er er-
Krei-se. Zu En - - de.

Breit **Lebhafter** (♩. bis 100)

f *ff*

schrickt, hebt das weinende Kind auf, nimmt es schützend an sich und geht mit ihm eilig ab.

mf *ff*

Vorhang
langsamer

fff *f* *pp* *fff*